



Feature / Hörspiel / Hintergrund Kultur

## **Freistil**

**Das Mädchen von Bukarest**

**Eine Michael-Jackson-Recherche**

**Von Christoph Spittler**

**Produktion: Dlf 2018**

Redaktion: Klaus Pilger

**Erstsendung: Sonntag, 26.08.2018, 20:05-21:00 Uhr**

**Regie: Philippe Bruehl**

## **Besetzung:**

Autor

Cora: Maya Bothe

Michael-Simulation: Jeff Burrell

(VO) / Sprecherin: Nadja Schulz-Berlinghoff

(VO) / Sprecher: Viktor Neumann

## **Urheberrechtlicher Hinweis**

Dieses Manuskript ist urheberrechtlich geschützt und darf vom Empfänger ausschließlich zu rein privaten Zwecken genutzt werden.

Die Vervielfältigung, Verbreitung oder sonstige Nutzung, die über den in §§ 44a bis 63a Urheberrechtsgesetz geregelten Umfang hinausgeht, ist unzulässig.

©  Deutschlandradio

- unkorrigiertes Exemplar -

**Musik: Michael Jackson, „Beat It“, aus dem Laptoplautsprecher, darauf**

**Autor**

Es ist spät am Abend, und ich höre ein paar alte Michael-Jackson-Songs auf Youtube. Der Algorithmus schlägt mir „She's out of my life“ vor. Ich kenne das Lied nicht und klicke mechanisch darauf.

**Musik: Michael Jackson, „She's out of my life“ (ab hier SOOML) aus dem Laptoplautsprecher**

**Autor**

Der Song ist irgendwie langweilig, und ich dämmere ein wenig weg, während Jackson in seinem komischen gelben Body vor sich hinsingt. Es ist der Mitschnitt eines Konzerts in Bukarest während der „Dangerous-Tour“ 1992.

**Musik: Michael Jackson, SOOML kurz frei**

**Autor**

Dann stürmt plötzlich ein Fan die Bühne, ein Mädchen in schwarzem Tanktop. Sie rennt auf Jackson zu und umarmt ihn. Das scheint ihn nicht zu stören, im Gegenteil, er erwidert die Umarmung, streichelt mit einer Hand ihren lockigen Hinterkopf und singt einfach über ihre Schulter weiter ins Mikrofon.

**Musik: Michael Jackson, SOOML kurz frei**

**Autor**

Schließlich zieht ein fast unsichtbarer Security-Mann sie von hinten weg. Sie wehrt sich

mit aller Macht, bis sie schließlich wild strampelnd von der Bühne getragen wird. Schon ziemlich brutal.

**Musik: Michael Jackson, SOOML kurz frei, Fans**

**Autor**

Dann passiert etwas ziemlich Seltsames. Ein, zwei Minuten nach dem Zwischenfall mit dem Fan hört Jackson plötzlich auf zu singen. Er hockt sich auf die Bühne, legt die Hand vor die Augen und scheint völlig die Fassung zu verlieren.

**Musik: Michael Jackson, SOOML, Fans, kurz frei / harter Schnitt**

**Autor**

Was geht da ab?

**Musik: SOOML / kurzer Ausschnitt**

of my - [Innehalten, Publikumsgeräusche]

**Sprecherin**

Das Mädchen von Bukarest.

**Musik: SOOML / kurzer Ausschnitt**

of my - [s.o.]

**Sprecherin**

Eine Michael Jackson-Recherche.

**Musik: SOOML / kurzer Ausschnitt**

of my - [s.o.]

**Sprecherin**

Von Christoph Spittler.

**Musik: Michael Jackson, „Don't Stop 'Til You Get Enough“****Autor**

Was ist da passiert? Michael Jackson, der künstlichste Mensch aller Zeiten, die inszenierteste Figur, die das Popbusiness jemals hervorgebracht hat, dieser Alien, dieser perfekte Entertainer, gerät aus dem Konzept?

**Musikbett: Michael Jackson, SOOML, Studioversion, Streicher-Intro  
(immer unter Michael / Cora)****Michael-Simulation (langsam, intim)**

Who am I

**Cora**

Er fühlte sich so gut an.

**Michael-Simulation**

I am not Michael Jackson.

**Autor**

Das Mädchen von Bukarest ist die Kronzeugin eines historischen Moments. Des Moments,

in dem der Moonwalk-Roboter Michael Jackson so aus der Kurve flog, dass er seine Show minutenlang nicht fortführen konnte. Man müsste sie ausfindig machen. Es ist eine Schnapsidee, aber vielleicht hat sie etwas zu berichten. Vielleicht kann sie helfen, das Phänomen Michael Jackson besser zu verstehen.

### **Atmo / OT: im Flugzeug**

Ladies and gentlemen, welcome to our flight to Bucharest.

### **Autor**

Im Flugzeug lese ich die Zeilen, die der französische Philosophen Jean Baudrillard im Essay „Transparenz des Bösen“ 1992 über Jackson schrieb. Im selben Jahr, in dem das Bukarest-Konzert stattfand.

### **Sprecher**

Michael Jackson ist ein einsamer Mutant. Dazu gehört, dass Michael Jackson sich das Gesicht hat neu machen lassen, die Haare entkrausen, die Haut aufhellen, kurz, dass er sich feinsäuberlich aufgebaut hat: das macht ihn zu einem unschuldigen und reinen Kind – zu einem künstlichen androgynen Fabelwesen.

### **Autor**

Und dieses perfekte Frankenstein-Kind verliert die Fassung? Ist in seiner perfekten King-of-Pop-Show so gerührt, dass er das Konzert verpatzt?

### **Cora**

Michael ist so sensibel.

### **Michael-Simulation**

I love you

## **Atmo U-Bahn**

### **Autor**

Als ich in Bukarest ankomme, kontaktiere ich über Facebook den rumänischen Michael-Jackson-Fanclub.

### **OT Mike**

My name is Claudiu Mike Covaci, I'm a Romanian Michael Jackson fan since 1984, I was the former president of Michael Jackson Fan Club Romania.

### **Autor**

Mike ist 43 und sieht ein bisschen aus wie Dave Gahan, der Sänger von Depeche Mode. Er nuckelt an seiner E-Zigarette, während wir uns im Hotelzimmer unterhalten.

### **OT Mike**

I'm a former ballet dancer. In 1990 I was invited in Romanian Television, and I was dancing 'Billy Jean' or 'Beat it', I can't remember. I won a contest between high schools. I chose in 1989 to dance like Michael Jackson, I won the contest, and that's why.

### **VO Sprecher**

Ich hab früher Ballett gemacht. 1990 habe ich im rumänischen Fernsehen 'Billy Jean' oder 'Beat it' getanzt, ich weiß nicht mehr genau. Ich hatte einen Schulwettbewerb im Tanzen gewonnen.

**Musik: MJ, „Black or White“, aus dem Laptoplautsprecher**

**Autor**

Mike zeigt mir alte Videos, in denen rumänische Jugendliche wie wild zu Michael Jacksons 'Black or White' um die Wette tanzen.

**OT Mike**

That's why all my friends starting at this point call me Mike. My name is not Mike, but all the people I know call me Mike.

**VO Sprecher**

Deswegen nennen mich alle meine Freunde Mike, obwohl ich gar nicht so heiße.

**Autor**

Ich frage ihn nach dem Mädchen von Bukarest.

**OT Mike, Autor**

- I didn't know her before, but she became like a star, you know, in the fan club after the concert, everybody was interested about her because she was the girl who met Michael Jackson.

- People wanted to have autographs?

- Ya, ya ya, something like that, to stay with her, to touch her, autographs, stuff like that.

**VO Sprecher**

Ich kannte sie vorher nicht, aber sie wurde dann ein Star im Fanclub. Alle wollten Autogramme, mit ihr rumhängen, sie berühren.

**Autor**

Mike erinnert sich an ihren Namen.

**OT Mike**

Uhm - Cora.

**Autor**

Auch den Nachnamen weiß Mike noch, aber Kontaktdaten hat er nicht. Ich tippe den Namen bei Google ein. In der Ergebnisliste finden sich eine Menge rumänische Seiten und an die zwanzig Facebookprofile. Anscheinend trägt sie einen Allerweltsnamen. Keines der Profilotos erinnert an das Mädchen im Video. Dear Cora. Wer weiß, ob sie Englisch kann. Ich schreibe eine Nachricht, kopiere sie und schicke sie an alle Profile ihres Namens.

**Cora**

Noch ein Reporter, der mit mir sprechen will. Ich habe meine Geschichte doch so oft erzählt.

**Autor**

Ich klicke mich weiter durch die Suchergebnisse. Tatsächlich: da ist sie. Als Michael Jackson 2009 starb, erschien in der rumänische Zeitung „Jurnalul Național“ ein Interview mit Cora.

**Cora**

Ich spürte nicht mehr, wie meine Beine zitterten. Ich wusste nicht mehr, wo ich war.

**Autor**

Die Internetseite zeigt das Foto einer Frau in den 30ern im Sommerkleid. Das soll Cora sein? Auch wenn 17 Jahre zwischen Video und Foto liegen, ist das schwer zu glauben.



Ich schicke den rumänischen Text durch den Online-Übersetzer.

### **OT Google-Übersetzer / Computerstimme**

Sie jetzt 40 Jahre alt ist und ein Junge erreicht Jugend, im Alter von 16 Jahren. Cora Arbeit im Jahr 2009 bei der Firma seines Vaters, aktuelle Besitzer des Restaurants in Ilfov County.

### **Autor**

Auch der Name des Restaurants wird genannt, und die Telefonnummer ist schnell gefunden.

### **OT Autor**

Hello, good evening! I'm a journalist, and I'm looking for your daughter. Because somebody told me that she was like 25 years ago in a Michael Jackson show. Is that true?

### **Autor**

Coras Vater ist ziemlich kurz angebunden. Er sagt, dass er keinen Kontakt zu seiner Tochter habe.

### **OT Autor**

You don't have a phone number or something?

**Klangsignal: Gespräch wird beendet**

### **Autor**

Schwer zu sagen, was da passiert ist, und das geht mich natürlich auch gar nichts an.

**SOOML Streicher-Intro, darauf****Cora**

Es geht niemanden etwas an, was wirklich passiert ist.

**Autor**

Mich interessiert nur, was auf der Bühne passierte.

**Michael-Simulation**

It's just between us

**OT Mike**

That happened in all the concerts, everywhere. He's doing in all the shows so.

**VO Sprecher**

Das ist bei allen Konzerten passiert!

**Autor**

Ich Idiot.

**OT Mike**

All the things you see there is staged.

**Autor**

Jetzt erst fallen mir die Youtube-Vorschläge an der Bildschirmseite auf. Auf allen Vorschaubildchen ist Jackson in inniger Umarmung mit einer jungen Frau zu sehen. „She's

out of my life“ in Bremen. „She's out of my life“ Buenos Aires. „She's out of my life“ Oslo. Rom. Santiago. Hamburg.

### **Musik: SOOML live / verschiedene Versionen**

#### **Autor**

Oslo. Michael Jackson im gleichen Kostüm wie in Bukarest, gleiche Tour, gleicher Song. Bei Minute 1:20 kommt das Mädchen auf die Bühne, umarmt Jackson, tanzt ein wenig mit ihm, wird von einem dunklen Security-Mann weggezogen, Jackson singt weiter, hält zwei Minuten später inne, kniet sich hin, Pause, Hand vorm Gesicht, schließlich steht er auf und beendet den Song. Haarklein die gleiche Dramaturgie wie in Bukarest.

### **Musik weiter**

#### **Autor**

Bremen, Monza, Buenos Aires. Same story. Mädchen auf der Bühne, tanzen, Security, Songunterbrechung. Mal ist die Szene dramatischer, mal weniger, manche Mädchen wehren sich mit Händen und Füßen gegen die Trennung von Jackson, manche lassen sich brav von der Bühne führen. Aber Jacksons Fake-Verzweiflung nach der Szene findet bei jedem Konzert der Dangerous-Tour in den Jahren 1992 und 1993 statt.

### **OT Mike**

For other the guys who didn't know, it was a shock. If she don't know that Michael Jackson made this stuff in all the concerts, probable she's like 'ooh, he cry about me, I have to go back!' (lacht)

#### **VO Sprecher**

Für die, die nicht wussten, das das in allen Konzerten so war, war es ein Schock.

Wahrscheinlich dachte sie, oh, er weint wegen mir, ich muss zurück auf die Bühne!

### **Autor**

Die Mädchen waren Teil der Show. Und Jacksons Nervenzusammenbruch war geskripted.

### **OT Mike**

I had some friends outside of the country, they smuggling video cassettes, in 1989 a guy sent me the Yokohama Concert from the Bad tour, and it was quite amazing. For me because I saw Yokohama, I knew what will happen.

### **VO Sprecher**

Ich hatte Freunde im Ausland, die Videokassetten reingeschmuggelt haben. 1989 hat mir jemand das Yokohama-Konzert mitgebracht. Deshalb wusste ich, was passieren wird.

### **Autor**

Ich bin reingefallen, und jetzt sitze ich in einem Hotel in Bukarest. Diese Reise ist absolut sinnlos. Ich hätte ein Rund-um-die-Welt-Ticket buchen können, um dem Geheimnis auf den Grund zu gehen, oder gleich zuhause bleiben können.

### **OT SOOML (kurzer Ausschnitt)**

of my -

### **OT Decker**

Was ich sehr spannend finde, ist ja diese Mischung zwischen Inszenierung und Authentizität, die da immer 'ne Rolle spielt.

**Autor**

Professor Jan-Oliver Decker, Mediensemiotiker an der Universität Passau.

**OT Decker**

Interessant ist eben die Authentizität dieses Fühlens des Fans, wo ja wirklich authentische Gefühle vorgeführt werden, während eben Michael Jackson diese Gefühle nur inszeniert.

**Autor**

Mir sind die kleinen Zeichen vollkommen entgangen.

**OT Decker**

Auf seinen Wink hin kommt der Fan nach vorne, auf seinen Wink hin wird der Fan auch wieder runtergeführt, er ist derjenige, der dann wieder den Einsatz der Musik moderiert – also er bleibt immer die Autorität, die die Macht über das Arrangement der Zeichen hat, das da auf der Bühne stattfindet.

**Autor**

Der „She's out of my life“-Moment lässt sich aus verwirrend vielen Perspektiven interpretieren. Perspektive Nummer eins wäre meine naive Deutung beim ersten Anschauen des Videos, und die ging ungefähr so: nachdem das Mädchen von der Bühne getragen worden ist, realisiert Jackson, dass der eben erlebte intime Moment unwiederbringlich verloren ist. Ihm wird klar, dass er dieses Mädchen niemals wiedersehen wird, und selbst wenn er sie Backstage holen würde, könnte er mit ihr keine Beziehung anknüpfen, die der soeben absolvierten Performance des liebenden Paares irgendwie gerecht werden könnte. Die Beiden sind aufgrund ihrer Lebenssituation unendlich weit voneinander entfernt.

### **OT Decker**

Damit die Inszenierung immer wieder weiterlaufen kann und nicht aufgehoben wird, damit die sakrale Sphäre des Stars bestehen bleibt, muss der Fan dann ja auch wieder in seine Alltagssphäre zurückkehren.

### **Autor**

Das besonders Infame an Coras Auftritt ist die brutale Gewalt, mit der sie von der Bühne getragen wird. „She's out of my life“ definiert hier eine klare Grenze. Du, Cora, bist außerhalb meines Lebens.

### **OT SOOML (kurzer Ausschnitt)**

of my -

### **Autor**

Zweite Perspektive: die inszenatorische Absicht von Jackson und seinen Produzenten. Vor „She's out of my life“ singt Jackson im Duett mit der Backgroundsängerin Siedah Garrett „I just can't stop loving you“. Am Ende des Liedes ist Garrett auf einmal verschwunden. Jackson schaut ins Leere: „She's out of my life“ betrauert dann den Verlust.

### **Musik: MJ, „I just can't stop loving you“, Ende (+Anfang SOOML)**

### **Autor**

Mit dem Mädchen aus dem Publikum wird die Trennung noch einmal inszeniert. Ein Theaterstück mit einer unfreiwilligen Schauspielerin. Alle Beteiligten spielen Rollen in einem Romeo-und-Julia-Drama: ein Liebespaar, das von äußeren Umständen getrennt wird. Cora spielt Julia, die Security-Männer spielten die Capulet- und Montague-Familien, die die Liebe verhindern.

## **Musik: SOOML weiter, Ende**

### **Autor**

Ich versuche, mehr über das multiple Mädchen von Bukarest und sonstwo herauszufinden. 69 von ihnen muss es allein auf der Dangerous-Tour 1992/93 gegeben haben, dazu wahrscheinlich 123 auf der Bad-Tour vier Jahre zuvor. Ich entdecke, dass es im Fansprech einen Fachbegriff für diese 212 Mädchen gibt: SOOML-Girls, S-O-O-M-L für She's out of my life. Dann gibt es aber auch noch die YANA-Girls: Y-A-N-A für You are not alone. Denn zu diesem Song wurde während der HIStory-Tour 1996/97 wieder je ein Mädchen auf die Bühne gelassen. Einen Nervenzusammenbruch gab es 96/97 bei „You are not alone“ allerdings nicht mehr. Jackson streckte nur noch kurz sehnsüchtig die Hände aus, als die Bühnenmädchen von den Bodyguards weggezogen wurden.

## **OT Video: Michael Jackson, „You're not alone“ MTV/live (aus dem Laptoplautsprecher)**

### **Autor**

69 Seiten lang tauschen sich die Fans im deutschen Michael-Jackson-Forum über die YANA- und SOOML-Girls aus.

### **Sprecher**

Eisfee

### **Sprecherin**

Aaaaach.....die Glückliche!!! Ob die die Klamotten von damals noch hat? Ich hätt die aufgehoben und niiiiee gewaschen!!!

### **Sprecher**

Tina67

### **Sprecherin**

einfach zack im luftdichten Beutel und ab und zu mal drangeschnüffelt \*grins\*

**Autor**

Eine der Schreiberinnen im Forum heißt Doris.

**OT Doris (am Telefon)**

Diese Mädels da, also im Grunde genommen, wenn ich ganz ehrlich bin, eigentlich man hat sie gehasst! Weil sie da hochgegangen sind und man selber nicht. Also, man war zumindest neidisch, so, ne! Wenn man ein richtiger Hardcore-Fan war...

**Sprecher**

Eisfee

**Sprecherin**

Wenn ich jemals auf seine Bühne gekommen wäre, wäre ich entweder stocksteif fünf Meter in meinen Schuhen vor ihm eingefroren. Oder sie hätten mich mit einem Klemmeisen und tausend Zangen von ihm losreißen müssen.

**Musik: SOOML (mehrere Versionen)****Autor**

Ich sehe mir Jacksons Nervenzusammenbrüche im Vergleich an. Bukarest. „Out of my -“ rechte Hand mit dem Mikrofon erhoben. Linke Hand auf dem linken Oberschenkel. Jackson geht in die Knie, rechter Fuß hinten, linker Fuß vorn. Mikrofonhand nach unten, die linke geht erst an die Stirn, dann verschwindet das Gesicht in der Armbeuge. Verharren, bebender Oberkörper, Weinen.

**OT Decker**

Also man sieht, wie er den, immer in einer relativ einstudierten Geste eigentlich den Kopf in den



Ellenbogen drückt, also wo zumindest diese Gestik und Mimik, die ganze Proxemik, die Körperhaltung dieses Trauergefühl ausdrückt.

### **Atmo: Fans**

#### **Autor**

Jackson steht wieder auf, Mikrofonarm vor dem Bauch, linke Hand an der Stirn, geht einige Schritte, verbirgt das Gesicht wieder in der Armbeuge, dann wieder linke Hand an die Stirn. Schließlich streckt er die linke Hand nach oben, Mikrofon hoch, „life“. Oslo: linke Hand Oberschenkel, auf die Knie, rechter Fuß hinten, linker vorn, linke Hand an die Stirn, kniendes Verharren, bebender Oberkörper, Aufstehen, Gehen, Ellbogen vorm Gesicht, „life“. Buenos Aires, Bremen, Santiago: Minimale Variationen.

### **Musik: SOOML**

...life

#### **Autor**

Ich suche nach dem Regisseur der Dangerous-Show und stoße auf Jacksons Chefchoreographen Kenny Ortega. Wie bewusst, wie kalkuliert ist die Szene wohl inszeniert worden? Ich schreibe Ortegas Agentur in Los Angeles an.

### **OT SOOML**

of my -

#### **Autor**

Dritte Perspektive: Bukarest. Zwei Millionen Einwohner. Hektik. Die Stadt sieht heute so unglaublich hybrid aus. Vollbärtige Hipster, die wichtig in öden Craftbeer-Bars rumhängen. Überkandidelte Betonorgien. Sozialistischer Restgestank in den Hinterhöfen. Plakative

Gogo-Girls in grelldröhnenden Altstadttouribars. Riesige Blade-Runner-mäßige Leuchtreklamen, die es anscheinend mit Monstrosität des Ceaușescu-Palastes aufnehmen wollen.

### **Sprecher**

jasmj

### **Sprecherin**

Muss der mega Hammer gewesen sein, wenn ich mir die „Live in Bucharest“ ansehe bin ich danach auch immer ganz aufgekratzt, und mir wird ganz warm.

### **Autor**

Das Mädchen von Bukarest ist so berühmt, weil sie auf der einzigen Konzert-DVD von Jackson zu sehen ist. Das Bukarester Konzert wurde von der BBC und HBO ausgestrahlt und bescherte dem amerikanischen Bezahlsender einen Quotenrekord. Und auch in Rumänien war die Show von 1992 ein Riesen-Event.

### **OT Coman**

Well, it was the first megastar coming in Romania after the fall of communism, it was the first huge concert with thousands of people coming from everywhere. At the day of the concert, there was no more city. Someone said, if Michael Jackson is coming in Romania, that is a sign that god is looking to us, god is loving us.

### **VO Sprecher**

Er war der erste Megastar, der nach Ende des Kommunismus nach Rumänien kam. Tausende Leute kamen von überall angereist. Am Tag des Konzerts herrschte Ausnahmezustand in der ganzen Stadt. Jemand schrieb, wenn Michael Jackson nach Rumänien kommt, ist das ein Zeichen, dass Gott uns liebt.

**Autor**

Professor Mihai Coman, Medienwissenschaftler an der Bukarester Universität, hat ein Paper über das Konzert von Bukarest geschrieben.

**OT Coman**

The main mass events before 89 were those huge, like you see in China or in North Korea now, huge events ... to show the grandeur, the uniqueness of the grand leader, all about Ceaușescu.

**VO Sprecher**

Vor 89 gab es nur riesige Massenevents wie man sie heute aus China oder Nordkorea kennt, die die Großartigkeit und Einzigartigkeit des großen Führers Ceaușescu feierten.

**OT Mike**

Before the revolution, as a kid we don't have any idea of what means „west“. „West“ for us meant something like, I don't know, chocolate, chewing gum, powerful cars, I don't know. All the things before the revolution were dark and grey, and Michael Jackson came with the brightest aura here, and all the kids were saying, „woah“!

**VO Sprecher**

Vor der Revolution hatten wir ja keine Ahnung, was der Westen ist. Der Westen war für uns Schokolade, Kaugummi, tolle Autos oder so. Vor der Revolution war alles dunkel und grau, und dann kam Michael Jackson mit seiner leuchtenden Aura.

**Cora**

Am Tag, als der Ticketverkauf begann, gaben meine Eltern mir Geld. Ich erinnere mich, wie ich mit dem Geld in der Hand über die Straße lief und mir und meiner Freundin Karten kaufte. Ich war so aufgeregt und glücklich!

**OT Coman**

The difficulties of the life after communism, that means factories which were closed. We have also to remember the street fights at the beginning of 90. That was a very confused moment, that means there was no army, no police, no nothing.

**VO Sprecher**

Nach dem Kommunismus gab es viele Probleme. Die Fabriken wurden geschlossen. Anfang der 90er gab es Straßenkämpfe. Es war eine chaotische Phase, es gab keine Armee, keine Polizei, nichts.

**Autor**

Ein Zeitungsartikel streute das Gerücht, ungarische Separatisten hätten sich unter die Fans gemischt, um die Ausnahmesituation des Konzerts für einen Staatsstreich zu nutzen.

**OT Coman**

There were so many people on the street, so everything was upside down. Circulation was not working, tramway, buses, cars everything was blocked, detour, detour, detour, plenty of youngsters on the streets, going and singing, walking from the North Station to the National Arena which is more or less on the opposite side of the city, a thousand - stopped at the

orphanage.

### **VO Sprecher**

Es waren so viele Leute auf den Straßen, alles ging drunter und drüber. Der Verkehr kam zum Stillstand, Trams und Busse waren blockiert, überall Umleitungen. Massen von Jugendlichen zogen singend quer durch die Stadt vom Nordbahnhof zum Nationalstadion. Etwa tausend stoppten am Waisenhaus.

### **OT Gancevici**

I was in the position of the director of the orphanage he was visiting, so I was in charge of arranging everything.

### **Autor**

Sanda Gancevici war damals Leiterin des Waisenhauses.

### **OT Gancevici**

He paid for a playground to be build there.

### **VO Sprecherin**

Jackson hatte einen Spielplatz für das Waisenhaus finanziert.

### **OT Coman**

Michael was presented as someone who was 'healing the world'. Like a savior.

### **Atmo Waisenhaus**

### **OT Gancevici**

We prepared, just a couple of kids, to sing a song -

### **OT TV-Bericht: Kinder singen „Heal the world“**

#### **Autor**

Im Fernsehbericht sieht man Jackson zusammengekauert auf einem kleinen Kindergartenstuhl sitzen und unbeholfen lächeln. Seine Schüchternheit kontrastiert seltsam zu seinem exaltierten Look mit Hut und Fantasieuniform.

#### **OT Gancevici**

He was very shy, very shy guy. I mean, the words he would repeat continuously - he was not having a dialogue with anybody, but he was repeating always: "Oh god, I'm so embarrassed, I'm so embarrassed".

#### **VO Sprecherin**

Er war sehr, sehr schüchtern. Er hatte mit niemandem ein wirkliches Gespräch, aber er sagte wieder und wieder: „Oh Gott, ich bin so verlegen.“

#### **Atmo**

#### **Michael-Simulation**

All these children...

#### **OT Gancevici, Autor**

He brought the specialists from USA to evaluate the kids, because there were a lot of kids with problems. They took each child and made an evaluation from neurological, pediatric, psychological, motor, whatever. And then they made a schedule to recover the

child, and that was it.

- Who was paying for the intervention then?
- It never happened, because we didn't have the facilities for the intervention.

### **VO Sprecherin**

Er brachte Fachärzte aus den USA mit, die die Kinder untersuchten. Viele hatten ja medizinische Probleme, und die Ärzte machten Behandlungspläne. Die Behandlungen fanden aber nie statt, weil wir gar keine Einrichtungen dafür hatten.

### **OT Autor, Gancevici**

- So did it make any sense to you?
- No.

### **OT Coman**

He was, what you saw on TV, kind of absent. Like, he was not there. Kind of trance. Taking part but not being involved.

### **OT Gancevici**

He was like a beautiful girl, from a couple of meters. If you got very close, then he looked like a mortuary mask - that was a little bit scary.

### **VO Sprecherin**

Aus ein paar Metern Abstand sah er aus wie ein schönes Mädchen, aber von Nahem wie eine Totenmaske. Das war fast beängstigend.

**OT TV-Bericht, Michael Jackson:**

Beautiful! Thank you very much!

**Cora**

Zwei Tage vor der Show überlegte ich, wie ich so nah wie möglich an die Bühne komme. Ich rief meine Freundin an und bat sie, schon um zwölf Uhr mittags zum Stadion zu gehen, obwohl das Tor wohl erst um 17 oder 18 Uhr geöffnet werden sollte. Also waren wir um zwölf dort, und ich hängte mich an die Gitterstäbe am Eingang, und als sich das Tor öffnete, rannte ich los und blieb als Erste vor der Bühne stehen.

**OT Mike**

We were large of groups from the fan club in front of the stage, we were something like two or three hundred, we also had people who saved the spot, one day before they slept in front of the gate in front of the stadium. Many people, how would I say, they don't see me as a star but I was the best dancer in fan club, you know?

**VO Sprecher**

Wir waren mit zwei-, dreihundert Leuten aus dem Fanclub direkt vor der Bühne. Ein paar von uns hatten vor dem Stadion geschlafen, und weil ich als bester Tänzer im Fanclub eine Art Star war, hielten sie den Platz für mich frei.

**OT: Sponsorentailer (auf "Black or White")**

Pepsi presents Michael Jackson live in Bucharest

**Autor**

Es war heiß, es gab kein Wasser, nur teure Softdrinks von Jacksons Sponsor Pepsi. Das



rumänische Publikum wurde zu westlichem Konsumverhalten erzogen.

### **OT Mike**

Pepsi Cola, yes it was expensive, but trust me, nobody cares.

### **Autor**

Nach endlosen Stunden des Wartens und nach der Vorband Snap erschien er schließlich, Michael Jackson, der Erlöser.

### **Atmo: Jacksons Auftritt, live in Bucharest**

### **Autor**

Mit viel Pyrotechnik wird Jackson aus dem Bühnenboden katapultiert und steht dort erst einmal wie eine Statue in seiner Gaddafi-mäßigen Operettenuniform und Sonnenbrille. Minutenlang bewegungslos.

### **Atmo: Fans schreien**

### **Michael-Simulation**

Look at me. I am the message. I don't have to do anything, yet still they are cheering... I am the king. (seufzt). The benevolent king.

### **OT Decker**

Man kann das natürlich auch kulturimperialistisch deuten, man kann das eben auch so deuten, dass eben das erste große Konzert, das in einem solchen Land stattfindet eben nicht Ausdruck einer heimischen

Kultur ist - insofern ist es eben auch ein Zeichen,  
dass man nicht sozusagen eine eigene Kultur in den  
Vordergrund stellt sondern sowas wie eine fremde  
Kultur adaptiert.

### **Michael-Simulation**

And then you came.

### **Cora**

I love you Michael

### **Autor**

Das Mädchen von Bukarest.

### **Musik: SOOML, live in Bucharest**

### **Autor**

Vielleicht ist Cora die Königin aller SOOML-Mädchen, weil sie das erste Stage Girl des Ex-Ostblocks war. Eine Alice im Wunderland der westlich-kapitalistischen Popkultur, repräsentiert durch deren Personifizierung höchstselbst, den King of Pop.

### **Musik: SOOML (kurzer Ausschnitt)**

of my -

### **Autor**

Ich suche weiter. Tippe noch einmal ihren Namen in das Google-Suchfeld und finde noch ein paar mehr Artikel. Ein ganz alter, eingescannter Zeitungsfetzen findet sich da: anscheinend hat ein Reporter sie unmittelbar nach dem Konzert kurz interviewt.

### **OT Google-Übersetzer**

Cora ist in der elf Klasse der High School und ist Teil des Michael-Jackson-Fanclub. Sie ist 17 Jahre alt und Skorpion ist geboren.

### **Autor**

Die genannte Schule gibt es immer noch. Ich mache mich auf den Weg dorthin.

### **OT Schulbüro / Autor**

- Our legislation doesn't allow us to provide confidential information about our former students.
- Sure, sure.
- Our headmaster can tell you only if she was, or not, our student, and that's all.
- Which wouldn't help me in the end.
- I know!

### **Autor**

Ich stelle einen Antrag auf Adressauskunft beim rumänischen Einwohnermeldeamt. Ich poste Suchanzeigen in allen rumänischen Michael-Jackson-Fanforen. Ich schreibe auf Facebook alle Personen mit Coras Nachnamen an in der Hoffnung, auf einen ihrer Verwandten zu treffen. Viele antworten höflich, aber niemand kennt sie. Ich schreibe die Journalistin an, die 2009 den Artikel über Cora geschrieben hat, aber auch sie hat keine Kontaktdaten mehr. Die Journalistin schreibt, dass Cora sehr schüchtern gewesen sei und sich nur per Telefon interviewen lassen wollte. Ich suche die Adresse des Restaurants von Coras Vater heraus und setze mich in den Bus. Vielleicht kann ich persönlich mehr erreichen als am Telefon. Natürlich komme ich mir total irre vor.

### **Atmo Busfahrt**

**Autor**

Im kleinen Restaurant in der Nähe des Flughafens steigt eine Hochzeit. Der Kellner führt mir stolz den lebensgroßen Graf-Dracula-Sarg vor, der ins Gewölbe eingelassen ist.

**Atmo Hochzeit, OT Autor, Kellner**

The Dracula... Keller ... alright (lachen)

**OT Autor (im Hintergrund rumänische Volksmusik)**

- I came across an article about you, that you attended the Michael Jackson concert in 1992.

**Autor**

Auch das persönliche Gespräch mit Coras Vater bleibt erfolglos. Ihre Nummer gibt er mir nicht, aber immerhin nennt er den Namen ihres Bruders, der 1992 auch beim Konzert war. Das könnte eine Spur sein. Nach ein paar Google-Klicks finde ich ihn im Karrierenetzwerk LinkedIn und schreibe ihm.

**Musik: SOOML, Studio-Version****Autor**

Perspektive Nummer vier: der Song selbst. Ich sehe mir das Originalvideo von „She's out of my life“ an. Der junge Jackson sitzt da mit bravem grünen Pullover in einem dunklen Raum. „Off the Wall“ war 1979 das erste vom genialen Quincy Jones produzierte Jackson-Album.

**OT Quincy Jones**

He cried, you know every take, we recorded eight, eleven takes, everyone at the end he's crying, you know, I said 'it's supposed to be, leave it on there'. I don't know how he was relating to it, he never had

that kind of a mature relationship with anybody, I don't think, you know.

### **Autor (statt VO)**

In einem Bonusinterview auf der CD erzählt Quincy Jones, dass Jackson bei jedem Take von „She's out of my life“ weinen musste. Er wundert sich darüber, weil Jackson zu dieser Zeit noch nie eine richtige Beziehung hatte, an die der Song ihn hätte erinnern können.

### **OT Michael Jackson**

I'm sorry I missed it...

### **OT Decker**

Und dieses Momentum dieser tatsächlichen authentischen Gefühlsaussage damals bei der Aufnahme wurde dann letztlich zum Selbstgänger, der dann dazu geführt hat dass in den Inszenierungen des Konzertes immer wieder dann dieser emotionale Zusammenbruch des Stars inszeniert wird, der dann einen Fan auf die Bühne holt und sich dann quasi trösten lässt: also das ist ja eine riesige Inszenierung, die drumrumgeht, die ja in jedem Konzert wieder nachinszeniert worden ist.

### **Autor**

Dieser Michael Jackson von 1979 ist so anders als der Freak der späteren Jahre. Ein wahnsinnig sympathischer, trauriger junger Mann mit hässlichem Pullover. Ein einsamer, erwachsen gewordener Kinderstar, der keine Kindheit hatte und sich in diesem Moment unmittelbar vor dem Sprung zum Superstar befindet. Zum größten Superstar aller Superstars.

**Musik: SOOML, Studio-Version kurz frei**

**Autor**

„She's out of my life“ wurde von Tom Bahler geschrieben, einem kaum bekannten kalifornischen Songwriter. Warum weint Michael Jackson in einem fremden Song über eine Beziehung, die er nicht hat? Weil eine normale Beziehung so weit außerhalb seiner Möglichkeiten ist? Out of his life?

**Musik: SOOML, Studio-Version**

She's out of my life -  
damned indecision and cursed pride

**Michael-Simulation**

Damned indecision

**Autor**

Tatsächlich ist es ja sozusagen Jacksons „Unentschlossenheit“, die die Liebe zwischen ihm und Cora (und all den anderen Mädchen) scheitern lässt. Mit mehr Entschlossenheit hätte er seine Security-Männer einfach zurückpfeifen können.

**Michael-Simulation**

"She's Out of My Life" is about knowing that the barriers that have separated me from others are temptingly low and seemingly easy to jump over –

**Autor**

Jackson hatte als Star ja quasi unendlich viele Groupies zur Auswahl, und das Problem war nur eines der „decision“, der Entscheidung.

**Michael-Simulation**

– and yet they remain standing while what I really desire disappears from my sight.

**Autor**

„She's out of my life“ landete auf Platz 10 der US-Charts, und Eddy-Murphy parodierte den Song 1983 in seiner „Delirious“-Show auf HBO.

**OT Eddy Murphy**

As a woman we'd say 'Michael is so sensitive'.  
 (schluchzt, imitiert Jackson:) So I've learned that  
 love's no possession - Tito, give me some tissue...

**Autor**

Möglich, dass die Einsamkeit des Stars mehr ist als ein vernachlässigbares Spezialproblem für eine Minderheit. Vermutlich war Jackson nicht nur der einsamste, sondern auch der entfremdetste Mensch, der jemals lebte. Sich selbst und dem Leben fremd. Als hätte die Kulturindustrie ein Exempel an ihm statuiert. Der Mensch, der bis in die letzte emotionale Regung von Showbusiness und Klatschpresse in eine Ware verwandelt worden ist.

**Musik: SOOML****Autor**

Ich stoppe die Zeiten der Songunterbrechung bei „She's out of my life“. Originalversion vom Album 1979: 4 Sekunden. Rom, 1988: 30 Sekunden. Yokohama: 38 Sekunden. Oslo 1992: eine Minute null-vier. Bremen: 1'18. Bukarest: 1'28. Zwischen „Bad“- und „Dangerous“-Tour verdoppelt Jackson die Länge seines Pseudo-Nervenzusammenbruchs. Warum?

**Michael-Simulation**

I tried, you know, to make it more dramatic...

**Autor**

Ich gucke noch ein paar Versionen an.

**Musik: SOOML****Autor**

Buenos Aires: sagenhafte zwei Minuten null-sieben. Santiago de Chile sogar zwei-null-neun. Gegen Ende der Tournee wurde der Zusammenbruch immer länger. Hing das mit dem während der Dangerous-Tour aufziehenden Unheil der Kindesmissbrauchsvorwürfe zusammen?

**Musik: SOOML, Studio-Version****Autor**

Der Song ist und bleibt zwar Kitsch, aber ab und zu blitzt doch durch, was für ein veritabler R'n'B-Sänger Jackson sein konnte.

**Musik: SOOML, Studio-Version****Autor**

Keine Antworten auf meine Facebook-Nachrichten. Auch Kenny Ortega schweigt. Ich durchstöbere das Forum weiter.

**Sprecher**

Luna01

**Sprecherin**

Mich berührt bei den Videos immer wieder die Zärtlichkeit, mit der er die Mädchen festhält und ihnen diesen Moment als Erinnerung für ihr ganzes weiteres Leben geschenkt hat. Sie



können sich so glücklich schätzen, diese Nähe zu ihm erlebt zu haben.

### **Sprecher**

Britbrit

### **Sprecherin**

Man sieht, dass es Michael gefallen hat... guck doch mal bei 0:56 auf seine Goldpants.

Das sagt doch schon alles...

### **Sprecher**

Nenasnezana

### **Sprecherin**

Wenn Michael Jackson in deiner Nähe steht, dann ist das wie Welterneuerung, diese Kraft die um dich rumschwebt ist überwältigend! Es ist wie ein Lichtstrahl der dich durchdringt, Gänsehaut und Magie, es ist so unwahr, dass man denkt, man verliert den Boden unter den Füßen... man kann nichts mehr denken... ich kann es heute noch spüren!

### **Cora**

Ein Lichtstrahl

### **OT Priya**

I ran there and I hugged him, and since it was a slow number he was trying to do a slow dance with me, and he went down on his knees, and I was completely shocked -

### **Autor**

Im Forum finde ich Namen von SOOML- und YANA-Mädchen. Priya aus Mumbai. Solène aus München. Luciana vom Buenos-Aires-Konzert. Ich finde sogar ein paar Fernsehinterviews.

**OT Reporter, Luciana**

[spanisch]...super romantico "I love you"

**Autor**

Luciana, Priya und Solène finde ich in sozialen Netzwerken und schreibe alle drei an. Solène antwortet. Sie war im Münchner Konzert 1997, stammt aber aus Bordeaux.

**OT Solène**

When I felt he picked me up, I think I lost my mind, I was like... To hold Michael Jackson in my arms it was telling him how much I loved him. It's very difficult to explain people who haven't known what is it to be a fan and to be passionate about a pop star. It goes beyond you, it's pure love, and it's also an obsession sometimes.

**VO Sprecherin**

Als ich ausgewählt wurde, bin ich total ausgetickt. Michael Jackson in meinen Armen zu halten und ihm zu sagen wie sehr ich ihn liebte – schwer, das jemandem zu beschreiben, der kein leidenschaftlicher Fan ist. Das geht über dich hinaus. Es ist die reine Liebe. Und manchmal eine Obsession.

**Autor**

Perspektive Nummer fünf: Cora. Wie hat sie wohl die Situation erlebt?

**Cora**

Ich erinnere mich, dass die Bodyguards im Gang vor der Barriere, die das Publikum von der Bühne abgrenzte, entlanggingen und die Leute in der ersten Reihe sehr sorgfältig betrachteten. Sie gingen an mir vorbei, kamen dann zu mir zurück und fragten: "Würdest

du gerne auf die Bühne gehen?" Und ich sagte: "Klar, was denkst du? Bring mich da rauf!".

Ich erinnere mich, dass ich meine Hand auf seine Haare gelegt habe, um zu sehen, wie sie sich anfühlen. Sie waren sehr hart. Ich küsste seine Wange, er streichelte meine Haare, erinnere ich mich jetzt. Er war sehr süß. Ich sagte: 'I love you Michael.' Wie gesagt, ich war ein 16-jähriges Mädchen.

### **Michael-Simulation**

I love you too

### **Autor**

Was bedeutet dieser Satz? Inwiefern „liebt“ er sie? Sie ihn? Was für eine Liebe ist das? Fühlte sie tatsächlich Liebe? Oder war das „I love you“ nur eine Verlegenheitsfloskel? Konnte es sein, dass Jackson dieses eine Mädchen von 212 in diesem Moment liebte?

### **Musik: „You’re not alone“ (YANA)**

### **Autor**

Wie ist Cora wohl überhaupt auf die Bühne gekommen? Ähnlich wie Solène?

### **Musik: YANA, live MTV**

### **OT Solène**

I was 16 and I decided to follow him and to see as many concerts as possible across Europe. My first concert was in Spain, and the year after Michael came to Paris doing two shows, so I went there, and I slept in front of the stadium, for both shows, it was like crazy. At 29<sup>th</sup> of June Paris show we succeeded in

getting at the first row just in front of the stage,  
with one of my best friends.

### **VO Sprecherin**

Ich war 16 und hab versucht, so viele seiner Konzerte wie möglich zu sehen. Das erste war in Spanien. Im nächsten Jahr gab es zwei Shows in Paris. Ich hab bei beiden vor dem Stadion geschlafen, echt verrückt. Am 29. Juni habe ich es mit meiner Freundin in die erste Reihe geschafft.

### **Autor**

Cora hatte wahrscheinlich nicht die Möglichkeit, quer durch Europa zu reisen.

### **OT Solène**

We were crazy and crying and screaming a lot, and one of the bodyguards I think took notice of us - and when Michael started singing 'You're not alone' we knew that one girl was chosen to go on stage. And the bodyguard just stood in front of us, and we were like crazy, crying, screaming, 'Michael I love you' - and the bodyguard picked up my best friend. I was happy for my friend, but it was very hard. And the bodyguard and Hamid the guy with the camera, both they came to me, they say 'Ok if we see you in the next Michael Jackson show at the same row, we'll try to pick you for dancing with Michael on stage.' Because we spent so much time waiting for Michael also in front of his hotel, so we knew all his crew, and they knew us.

### **VO Sprecherin**

Wir haben rumgeschrien wie verrückt, und ein Bodyguard hat uns bemerkt. Wir wussten,

dass ein Mädchen bei „You're not alone“ auf die Bühne kommt, und als der Song anfing, schrien wir wie irre. Und der Bodyguard holte meine Freundin auf die Bühne. Das war hart. Aber der Bodyguard und Hamid, der Kameramann, kamen zu mir und sagten, „wenn wir dich beim nächsten Konzert sehen, nehmen wir dich.“ Wir kannten ja die ganze Crew, weil wir immer vor Michaels Hotels rumhingen, und die kannten uns auch.

### **Autor**

Coras Bruder hat meine Nachricht gelesen, das zeigt das kleine Symbol dahinter. Aber er antwortet nicht.

### **OT Solène**

The first concert at Munich was July 4<sup>th</sup>, and I succeeded in getting at the first row, so I was so happy and I said to myself, ok, that's going to work. And Anthony saw me, and he gave me a sign, and Hamid gave me a sign as well, so I was pretty sure that I was the one, and then they chose another girl.

### **VO Sprecherin**

Beim ersten Konzert in München am 4. Juli hab ich es wieder in die erste Reihe geschafft und dachte, jetzt klappt es. Anthony und Hamid haben mich gesehen und gaben mir ein Zeichen. Und dann haben sie wieder eine andere genommen.

### **OT Solène**

But finally at the Munich 6<sup>th</sup> of July show they saw me, they didn't give me any sign, but I saw them seeing me. I didn't want to look at him, cause I knew it was him choosing the girl, so I was just crying and screaming and yelling as you can see on the video.

**VO Sprecherin**

Beim Konzert am 6. Juli in München haben sie zwar kein Zeichen gegeben, aber ich hab gemerkt dass sie mich gesehen haben. Ich hab den Bodyguard nicht angeguckt. Ich wusste dass er das Mädchen auswählt. Ich hab nur geschrien und geweint, wie man im Video sehen kann.

**OT Decker**

Also das Interessante ist ja, dass da zwei Sphären miteinander in Kontakt treten, also einmal die Alltagssphäre des Fans, und die besondere und exklusive Sphäre des Stars, der mit dem Fan eine Gemeinschaft eingeht.

**OT Solène**

I was so crazy when the bodyguard came to pick me up. I can't remember, I was just in the moment. I didn't realize that there were 80.000 people watching me dancing with Michael, it was, I didn't realize any other thing, I was just in the moment.

**OT Decker**

Und diese Gemeinschaft findet auf einer Bühne statt, zwischen einem Unten und einem Oben, der Fan wird nach oben geholt und quasi in die pseudo-sakrale Sphäre des Stars in der Bühnenszenierung gehoben. Das ist ja fast so eine Art Ritualzusammenhang, also Sie geben quasi die Hostie rum, und mit dem Teilen der Zeichen gehen Sie in eine göttliche oder pseudo-göttliche Gemeinschaft ein.

**Musik: „You are not alone“**

## kurz frei, bricht ab

### Autor

Coras Bruder antwortet. Er fragt amüsiert, wie ich ihn gefunden habe. Auch er habe den Kontakt zu seiner Schwester abgebrochen. Anscheinend hat ein Scheidungsdrama die Familie gespalten. Ich frage nach den Kontaktdaten der Mutter, aber er reagiert nicht.

### Musik: SOOML

out of my -

### Michael-Simulation

Was it Budapest? Or was it Bucharest? I don't feel nothing. I'm tired. My 37<sup>th</sup> show or so in three months

### Autor

Perspektive Nummer sechs: Jacksons tatsächliche Gefühle während des Konzerts.

### Michael-Simulation

There's a girl  
 hugging me  
 But she's gonna go  
 They're gonna take her away  
 like 36 times before  
 Hard to remember why I cried 14 years ago.

### Autor

1978, 14 Jahre vor dem Bukarest-Konzert von 1992, hat Jackson bei der Aufnahme des Songs wirklich geweint, und jetzt reproduziert er die spontane Gefühlsäußerung in Serie. Muss er nicht vor allem das Gefühl haben, sich selbst zu betrügen?

## Michael-Simulation

She's gone. I gotta kneel down. Right knee down. Left hand up. I feel like crying. I feel something.

### Musik: SOOML

- life

## Autor

Perspektive Nummer sieben: das Gesamtbild. Ein falsches Paar, das sich gegenseitig eine falsche Liebe gesteht. Eine falsche Umarmung, eine falsche Trennung, ein falscher Nervenzusammenbruch, echte Fan-Emotionen, die für die Show benutzt werden: Simulationen, entfremdete Gefühle, inhaltsleere Zeichen.

### OT Decker

Wie Brecht'sches Theater, nicht wahr? Man könnte ja fast sagen, das ist wie episches Theater, der Spielleiter, der er ja auch ist als die Zeichen arrangierende und verantwortende Figur, unterbricht die Inszenierung, um einerseits dann auf die Inszenierung aufmerksam zu machen, aber selbstverständlich ist das Durchbrechen der Inszenierung eine Inszenierung in der Inszenierung. Also aus der Nummer der Inszenierung kommt man ja nicht heraus an dieser Stelle.

## Autor

Die Unterbrechung suggeriert, dass die Emotionen zu stark sind, um sie weiter im Rahmen des Songs zu transportieren. Dass Jackson den Show-Modus verlässt und etwas Authentisches passiert, etwas über die Show Hinausgehendes.



**OT Decker**

In dieser Situation ist sicherlich dieses scheinbar authentische Zusammenbrechen auf der Bühne für uns als Fans, die dieser Inszenierung auch glauben, wo wir dann eben auch emotional enorm affiziert werden, und eine enorme Bindung zu dem Star aufbauen. Wir wissen ja alle selber, was es bedeutet, in einer bestimmten Situation vielleicht nicht mehr weitersingen zu können, also zu 'versagen', oder vielleicht das Wort zu verlieren oder uns nicht behaupten zu können.

**Autor**

Die Unterbrechung behauptet, dass jetzt das Schauspiel endet und die Wahrheit beginnt. Der falsche Zusammenbruch ist eine Simulation zweiter Ordnung. Kann man das Lüge nennen? Betrug?

**OT Decker**

Das ist die alte Frage, ob die Autoren lügen. Aristoteles fragte auch schon, sind eigentlich die Schriftsteller Lügner, weil sie ja erfundene Geschichten erzählen. Und da kann man ganz klar sagen, nein, sie sind natürlich keine Lügner, wir als Leserinnen und Leser oder Zuschauerinnen und Zuschauer gehen eben für die Dauer der Inszenierung einen Vertrag mit dem Text ein, und solange wir keine Hinweise darauf bekommen dass wir eine unzuverlässige Erzählinstanz haben, glauben wir dem schon und lassen uns eben auch auf diesen Kontrakt ein.

**Autor**

Aber Jackson simuliert hier gerade, eine unzuverlässige Erzählinstanz zu sein und durch

seinen Zusammenbruch den Erzähl-Kontrakt zu verlassen. Es scheint, als würde das Showbusiness hier mit einem verzweifelten Kniff um ein immer rarer werdendes Gut ringen: Authentizität.

### **Sprecher**

BritBrit

### **Sprecherin**

Er hat alles um sich herum vergessen, die ganzen Leuten, die drumherum standen. Er hat nicht mehr gesungen.

### **Sprecher**

nenasnezana

### **Sprecherin**

Da kommt das Sinnliche bei mir total rüber, zum Träumen...

### **Autor**

Die Frage ist: haben die Fans geglaubt, dass Jackson wirklich aus der Fassung geriet. Hat es Cora geglaubt. Hat es Doris geglaubt?

### **OT Doris (am Telefon)**

Ich hab's eher lustig gefunden und gesagt, na typisch Michael, ne. Muss jetzt da mal wieder aufdrehen und einen auf Theatralisch machen, weil der kannte das da, dass die Leute ausgeflippt sind, das war ja für den nichts Neues. Wir haben den schon auch 'n bisschen durchschaut, ne?

### **OT Solène**

It's a show. It's a big show, I don't know. Maybe he was a good actor. It's art, it's a show, it's a

concert, it's not real life. I think he's acting, and that's what the concert is about. Bring magic and do the show for people who bought the ticket and came to see some magic, I think that's part of the story, same like for Bucharest.

### **VO Sprecherin**

Das ist halt eine große Show. Er war ein guter Schauspieler. Darum geht es doch, den Leuten eine Show und etwas Magie zu bieten für ihr Eintrittsgeld. In Bukarest war es genauso.

### **OT Decker**

Die Frage an die Gewöhnung an die Inszenierung spielt da vielleicht eine Rolle.

### **Autor**

Es ist alles nur Show, und alle wissen, dass alles Show ist. Sogar im sozialistischen Rumänien wusste man, dass es Show ist, weil nicht einmal der eiserne Vorhang geschmuggelte Videokassetten aufhalten konnte.

### **OT Decker**

Ich meine, das ist natürlich in heutigen Zeiten, wo sie so Youtube-Stars haben, die scheinbar authentisch aus ihrem Leben berichten so'n bisschen uninteressant für die Kids von heute, ne? Die denken ja alle, was Bibi in Bibis Beauty Palace macht, das ist quasi authentischer Ausdruck, und wenn Bibi dann aber anfangen will zu singen und 'ne Sängerkarriere machen möchte, dann goutieren die Fans an dieser Stelle nicht an dieser Stelle, weil sie das dann für inszeniert halten. Dass sie aber Beauty-Produkte testet im

Auftrag von Firmen, halten sie aber nicht für inszeniert.

### **Autor**

1992 konnten die Showproduzenten vielleicht noch darauf hoffen, dass wenigstens ein paar Fans Jacksons Nervenzusammenbruch für bare Münze genommen haben. Heute ist selbstverständlich geworden, dass alles Show ist. Gefühls-Simulation. Politik-Simulation. Wohltätigkeits-Simulation.

### **OT: Kinder singen „Heal the world“, Mike summt mit**

#### **OT Gancevici**

Well the playground worked for a while, and then they didn't repair it anymore, and now it's - I don't like the way it looks now.

### **VO Sprecherin**

Der Spielplatz funktionierte eine Weile, dann wurde er nicht mehr repariert. Und wie er jetzt aussieht -

### **OT: Kinder singen „Heal the world“ kurz frei, dann abgewürgt**

### **Autor**

Aber dann finde ich im Forum einen Erfahrungsbericht des Mädchens von Buenos Aires.

### **Musik: SOOML live**

**Sprecherin**

Während wir einander in den Armen hielten, kam der Bodyguard und zog mich weg. Und ich schwöre, Michael wollte das nicht.

**Autor**

Wenigstens eine glaubt an Michaels echte Gefühle.

**Sprecherin**

Michael und ich hatten einen wirklich intimen Moment miteinander da oben auf der Bühne, inmitten von tausenden Menschen waren wir verliebt.

**OT Decker**

Das ist natürlich 'ne klassische Projektion, man projiziert die eigene Gefühlswelt, die glaube ich wirklich auch eine authentische Gefühlswelt ist, in dem Moment auch auf die Umgebungssituation. Also, die Inszenierung ist eben so geartet, dass man diese Projektion leisten kann.

**Sprecherin**

Tränen liefen aus meinen Augen und seine Augen waren ebenfalls mit Tränen gefüllt. Ich fühlte, dass mein Herz in Stücke gerissen wurde als ob ich eine siebenjährige Beziehung beendet hätte – in Wirklichkeit waren es drei Minuten in den Armen meines Geliebten. Und ich realisierte schmerzhaft, dass es eine unglückliche Liebe sein wird. Ich weiß, dass er es auch gefühlt hat. Wir waren ein Gott und eine Sterbliche, die nie ein gemeinsames Leben haben würden.

**OT Decker**

Für Michael Jackson selber kann man ja sagen, dass dieses Narrativ des Monsters, das eigentlich gefühlig ist, und ja eigentlich nur geliebt werden möchte, im Grunde das zentrale Frankenstein-Narrativ ist, das mit James Whales Frankenstein ja in die Popkultur eingeführt worden ist.

### **OT Coman**

He was what we call, using a technical word in cultural anthropology, opérateur binaire. He was in between, permanently in between. He was not a kid, but not an adult. He was kind of androgynous. He was in between black and white. He was very tiny and fragile, but wearing military costumes.

### **VO Sprecher**

Er war, um einen ethnologischen Fachbegriff zu verwenden, ein opérateur binaire. Permanent zwischen den Dingen. Weder Kind noch Erwachsener. Androgyn. Weder schwarz noch weiß. Klein und fragil, aber mit diesen Militärkostümen.

### **Autor**

Perfekte Performance-Maschine – aber schwach und sensibel. Der Bruch der Perfektion gehörte immer zu Jacksons Star-Persona.

### **OT Mike**

He doesn't have a life, he just spent all life in hotel rooms, that's not a life. And probably you can call that a sacrifice, you know, I bring happiness and joy to my fans, in other people's life, but not in my life.

**VO Sprecher**

Er hatte ja kein Leben, er hat sein ganzes Leben in Hotelzimmern verbracht. Er hat sein Leben dafür geopfert, den Fans ein Glück und eine Freude zu bringen, die er selbst nie hatte.

**Autor**

Hat Jackson mit der „She's out of my life“-Performance ein geradezu subversives Bild geschaffen? Seine echte Emotion wird vom System vermarktet. Und die Bodyguards, die die 212 Mädchen von ihm wegreißen, stehen sinnbildlich für die Showbiz-Maschinerie, die es Jackson unmöglich machte, eine normale Beziehung zu führen. Die ihn letztlich zerstört hat.

**Michael-Simulation**

I was so lonely that I used to walk through my neighborhood hoping I'd run into somebody I could talk to and perhaps become friends with.

**Autor**

Kündet der Fake-Zusammenbruch so von einer höheren Wahrheit?

**OT Gancevici**

I felt pity for him. Because he was so helpless in a way. He was very shy, he was used in a way. He was not a happy person.

**VO Sprecherin**

Ich hatte Mitleid mit ihm. Er war so hilflos und so schüchtern. Man hat ihn benutzt. Der war kein glücklicher Mensch.





**Autor**

Hat Jackson, der vollkommen zur Ware gemachte Mensch, der größte Star aller Zeiten, die künstlichste denkbare Person, der einsame Freak, sich gewissermaßen für die Sünden der kapitalistischen Kulturindustrie geopfert?

**Sprecher**

Das macht ihn zu einem unschuldigen und reinen Kind – zu einem künstlichen androgynen Fabelwesen, das besser als Christus über die Welt regieren und sie versöhnen kann, da es besser ist als ein Gotteskind: ein Prothesenkind, ein Embryo aller erträumten Mutationsformen, die uns von der Rasse und dem Geschlecht erlösen.

**OT Solène**

Sometimes I wonder what happened to me, to be so crazy. I think I needed this passion to grow myself, I was looking for something extreme, and I really liked his music, but I think it goes beyond the artist.

**VO Sprecherin**

Ich frage mich manchmal, was mit mir los war, so verrückte Sachen zu machen. Ich würde sagen, ich brauchte diese Leidenschaft um erwachsen zu werden, um etwas über mich zu lernen. Ich hab etwas Extremes gesucht. Ich mochte seine Musik wirklich, aber es ging um mehr als den Künstler.

**Autor**

Kenny Ortegas Assistent schreibt schließlich: der Show-Choreograph sei zu sehr mit seinem aktuellen Filmprojekt beschäftigt und bitte um Verständnis, dass er kein Interview geben kann. Von Cora noch immer keine Nachricht.

**Cora**

Heute ist es eine sehr schöne Erinnerung, die ich mein ganzes Leben bewahren werde. Ich weiß nicht, warum ich ausgewählt wurde. Ich glaube sehr an Glück und Schicksal. Wissen Sie, alles im Leben geschieht aus einem bestimmten Grund.

**OT Solène**

There are many many fans who are trying to connect with me on facebook, everyday I receive like five or six invitations. I don't know exactly what they are looking for. I found a blog about myself in Korea! And the guy took pictures of me and my kids, that was like, oh my god! (lacht)

**VO Sprecherin**

Heute noch kriege ich auf Facebook jeden Tag fünf oder sechs Freundschaftsanfragen von Fans. Keine Ahnung, was die eigentlich suchen. Ich hab sogar einen koreanischen Blog über mich gefunden! Mit Fotos von mir und meinen Kindern!

**Musik: SOOML (kurzer Ausschnitt)**

out of my -

**OT Mike, Autor**

- That's not from Romania. Nonono, that's not from Romania.

- Not from Romania?

- No. It's mixed by BBC. That's not the original. I will show you. That was two versions of Romanian Michael Jackson Concert 1992. One is from HBO, and one from BBC. The HBO mixing a few scenes from other

concerts.

### **VO Sprecher**

Das ist nicht aus Rumänien. Es gibt zwei Versionen des Konzerts von 1992, eine von HBO und eine von BBC. In der HBO-Version sind ein paar Szenen aus anderen Konzerten reingeschnitten.

### **Autor**

Ich schaue das uneditierte Video von der BBC an. Tatsächlich: ein ganz anderes Mädchen betritt da die Bühne. Cora. Das echte Mädchen von Bukarest. Sie wirkt schüchtern, fast verträumt in ihrer weiten Jeans und ihrer weißen Bluse. Und sie lässt sich widerspruchslos von der Security von der Bühne führen. Das echte Mädchen von Bukarest war den Produzenten wohl nicht dramatisch genug.

### **Cora**

Es ist nicht wichtig, wer ich bin.

### **Autor**

Und seltsam: das Video mit der falschen Cora ist jetzt aus Youtube verschwunden.

### **OT Autor, Mike**

- How did you think about that when you discovered it?
- Well, first I get a bit angry, but you know how it is, you have a product, you have to sell it, so.

### **VO Sprecher**

Zuerst war ich ein bisschen wütend darüber, aber es ist halt ein Produkt, das sich verkaufen muss.

**Autor**

Das Mädchen von Bukarest ist wahrscheinlich aus Frankfurt. Oder Madrid. Oder Moskau.

**Michael-Simulation**

You are not alone

**Autor**

Ich laufe durch die windigen Straßen von Bukarest, verirrt in einer überaus fremdartigen, hektischen Welt. Wie bin ich hier gelandet? Aus dem Labyrinth der Simulationen gibt es keinen Ausweg.

**Musik: SOOML, Original-Version****Sprecherin**

Das Mädchen von Bukarest.

Eine Michael-Jackson-Recherche.

von Christoph Spittler.

Mit Zitaten aus „Transparenz des Bösen“ von Jean Baudrillard aus dem Jahr 1992, „Moonwalk“ von Michael Jackson aus dem Jahr 1988 sowie Tonmaterial von den Sendern BBC und HBO 1992, Canal Trece 1993, acasa TV und CNN IBN 2009 - und aus Spike Lees Film „Michael Jackson's Journey from Motown to Off the Wall“ von 2016.

Es sprachen: Maya Bothe, Nadja Schulz-Berlinghoff, Viktor Neumann, Jeff Burrell und der Autor

Ton und Technik: Alexander Brenneke

Regie: Philippe Bruehl

Redaktion: Klaus Pilger

**Musik: SOOML**

she's out of my -

Produktion: Deutschlandfunk 2018